

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/5117/2016
	Status: öffentlich
	Datum: 23.09.2016
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung Marburg	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Geförderter Wohnungsneubau an der Friedrich-Ebert-Straße

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg möge bitte zeitnah berichten, ab wann mit dem Baubeginn des geförderten Wohnungsneubau an der Friedrich-Ebert-Straße (B-Plan 10/1 3. Änderung-Vitos) zu rechnen ist.

Begründung:

Bereits am 18.12.2015 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung den Satzungsbeschluss zu B-Plan 10/1 3. Änderung gefasst. Dort soll u.a. dem gestiegenen Bedarf im geförderten Wohnungsbau Rechnung getragen werden. Dort heißt es: „Die angespannte Situation auf dem Marburger Wohnungsmarkt macht es dringend erforderlich, Wohnungsbau zu fördern. Insbesondere im Segment des sozialen und des studentischen Wohnungsbaus sind in den letzten Jahren bereits erfolgreich große Anstrengungen unternommen worden, um weitere Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Auch das vom Land Hessen und der Universitätsstadt Marburg geförderte Projekt zur Schaffung von 300 zusätzlichen Sozialwohnungen durch die GWH ist auf gutem Weg. Allerdings fehlt es hier noch für einen erheblichen Teil der vom Land in Aussicht gestellten hohen Fördergelder an Realisierungsmöglichkeiten. Unter anderem soll mit dieser Bebauungsplanung die weitere Umsetzung des Projektes gesichert werden, in dem in dem Gebiet knapp 100 Sozialwohnungen entstehen können.“

Der Entwurf hat die Überplanung einer ca. 2,8 ha großen Fläche, die inselhaft im Stadtgebiet liegt, mit 3-4 geschossigen Wohngebäuden (insgesamt 186 WE) zum Inhalt. Über die Hälfte davon (98 WE) entlang der Friedrich-Ebert-Straße sind für den sozialen Wohnungsbau vorgesehen.“

Renate Bastian

Tanja Bauder-Wöhr

Jan Schalauske

Inge Sturm

